

DIE STIFTUNG

Bill und Melinda Gates haben die Stiftung gegründet, weil sie von einem überzeugt sind: Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, ein gesundes, produktives Leben zu führen. Diesen Auftrag unterstützen wir mit Fördergeldern und indem wir persönlich dafür eintreten.

Dies ist ein historisch einzigartiger Zeitpunkt: Mehr denn je machen es Fortschritte in Wissenschaft und Lernen möglich, komplexe Probleme zu lösen. Wenn diese Fortschritte genutzt werden, um den Menschen mit dem dringendsten Bedarf und den wenigsten Fürsprechern zu helfen, werden noch in diesem Jahrhundert Milliarden von Menschen gesünder leben, bessere Bildung erhalten und so in der Lage sein, sich selbst aus Hunger und Armut zu befreien.

Wir sind uns bewusst, dass wir durch Schwerpunktsetzung besonders viel bewirken können, und setzen daher klare Prioritäten. Bestimmte Probleme wirken sich negativ auf das Leben von Millionen von Menschen aus, von Krankheiten in Entwicklungsländern über niedrige Abschlussquoten in amerikanischen High Schools bis hin zu geringen Ernteerträgen in Afrika. In unseren Schwerpunktbereichen arbeiten wir dort an langfristigen Lösungen, wo der Bedarf am dringendsten ist.

Wir stellen Fördermittel im Rahmen unserer drei Hauptprogrammbereiche zur Verfügung:

Entwicklungshilfe/Global Development, Weltgesundheit/Global Health und USA-Programm. Für jedes Programm ist ein Maßnahmen- und Fürspracheteam mit der Aufgabe betraut, Problembewusstsein zu schaffen und Lösungen für Veränderungen zu fördern. Zu den Aufgaben der Teams zählen sowohl Öffentlichkeitsarbeit, um Interesse an Themen zu wecken und gleichzeitig der Öffentlichkeit eine Stimme zu verleihen, als auch die Förderung von Organisationen, die unsere Ziele unterstützen, sowie politische Bildungsarbeit, die der Versorgung politischer Entscheidungsträger mit Informationen dient.

Unser Fördermittelprozess besteht aus vier zentralen Schritten: Erarbeitung einer Strategie, Vergabe von Fördermitteln, Messung des Fortschritts und Anpassung der Strategie. Dieser Ansatz legt den Schwerpunkt auf partnerschaftliche Zusammenarbeit, Innovation, Risiko und vor allem Ergebnisse. Nur wenn wir flexibel genug sind, um aus Fehlern zu lernen, können wir die gewünschten Ergebnisse erzielen.

Wir bilden Partnerschaften und unterstützen mit unseren Fördermitteln die Organisationen, die aus unserer Sicht Problemlösungen zu den Menschen bringen können, die diese benötigen. Unser Ziel ist außerdem, systemimmanente

Veränderungen zu bewirken und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Anschließend suchen wir nach Möglichkeiten, bestehende Lücken mit unseren Ressourcen, unserer Kompetenz und unserer Fähigkeit zu schließen, Menschen einander näher zu bringen.

Wir glauben an die Kraft der Innovation. Indem wir schwerwiegende Probleme mit neuen Denkansätzen angehen, können wir Menschen helfen, ihr Leben zu verbessern. Manchmal müssen wir gewisse kalkulierbare Risiken eingehen, um vielversprechende Ideen und Innovationen zu unterstützen. Manche dieser Risiken zahlen sich aus, andere nicht. Dennoch erwarten wir, von all diesen Projekten zu lernen – und über das Lernen unsere Strategien anzupassen.

Wir teilen unsere Lernerfahrungen mit anderen, weil wir das Wissen und die Informationen über die Themen, an denen wir arbeiten, erweitern und dadurch auch andere ermutigen wollen, nach Lösungen zu suchen. Angesichts der Herausforderungen, die wir angehen möchten, sind unsere Ressourcen gering bemessen. Im Jahr 2008 haben beispielsweise die nationalen Gesundheitsinstitute der USA etwa das Fünffache dessen ausgegeben, was der Stiftung als Budget für globale Gesundheitsfragen zur Verfügung steht. Ein weiteres Beispiel: Unser gesamtes Stiftungskapital würde nicht ausreichen, um öffentliche Schulen im US-Bundesstaat Kalifornien auch nur ein Jahr lang zu finanzieren.

Unsere Büros befinden sich in Seattle, Washington (USA), Washington, D.C. (USA), Delhi (Indien), Peking (China) und London (GB). Die Stiftung beschäftigt 957 Angestellte und ist mit einem Stiftungskapital in Höhe von 36,3 Mrd. USD ausgestattet. Wir haben derzeit Fördermittelzusagen in Höhe von 25,36 Mrd. USD gemacht (Stand: 30. Juni 2011). Die Stiftung unterstützt Fördergeldempfänger in allen 50 US-Bundesstaaten sowie dem District of Columbia. International unterstützen wir Aktivitäten in mehr als 100 Ländern.

media@gatesfoundation.org

+1.206.709.3400

PROGRAMM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNGSHILFE

Wenn man Menschen in Entwicklungsländern die Möglichkeit gibt, der Armut zu entrinnen – indem sie Geld an einem sicheren Ort zurücklegen, ihr Land effektiver bebauen und wertvolle Informationen online abrufen können –, nehmen sie diese auch wahr. Doch nur wenige Menschen erhalten diese Chance überhaupt. Mit unserem Programm für internationale Entwicklungshilfe suchen wir nach den besten Möglichkeiten, den Ärmsten der Armen zu helfen, Hunger und Armut zu entrinnen.

Im Jahr 2010 gewährte
Fördermittel für internationale
Entwicklungshilfe:
490 Mio. USD

Unser Programm für internationale Entwicklungshilfe umfasst folgende Schwerpunkte

Landwirtschaftliche Entwicklung: Unterstützung von Kleinbauern bei der Steigerung ihrer Produktivität und ihres Einkommens durch besseres Saatgut, verbesserte Managementtechniken und Zugang zu Märkten.

Finanzdienstleistungen für Arme: Unterstützung neuer Produkte, Technologien und Geschäftsmodelle, um sichere, bezahlbare Finanzdienstleistungen, insbesondere Sparkonten, in Entwicklungsländern breiter verfügbar zu machen.

Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene: Schaffung des Zugangs zu sicheren, nachhaltigen sanitären

Einrichtungen und Verbesserung der Wasser- und Hygienequalität für Millionen von Menschen.

Bibliotheken weltweit: Unterstützung bei der Bereitstellung kostenloser Computer- und Internetzugänge für Tausende von öffentlichen Bibliotheken in Entwicklungsländern.

Besondere Initiativen: Unterstützung verschiedenster Projekte, die sich auf eine Reihe zentraler Entwicklungsfragen wie Armut in Innenstädten und internationale Katastrophenhilfe auswirken.

GLOBAL HEALTH PROGRAM (Programm für Weltgesundheit)

Unsere Erfahrung zeigt, dass Investitionen in die Weltgesundheit Leben retten können. Gesundere Menschen sind außerdem in der Lage, für sich, ihre Angehörigen und ihre Gemeinschaft ein besseres Leben aufzubauen. Dennoch erreichen Fortschritte im Bereich Gesundheit oftmals genau jene nicht, die diese am dringendsten benötigen, und Forschung zu Erkrankungen in Entwicklungsländern ist ein stark vernachlässigter Bereich. Daher sterben Jahr für Jahr Millionen von Menschen in Entwicklungsländern an Krankheiten, die hätten verhindert werden können. Wir sind bestrebt, Fortschritte in Wissenschaft und Technik einzusetzen, um Menschenleben in Entwicklungsländern zu retten. Dabei arbeiten wir mit Partnern zusammen, um bewährte Methoden wie Impfstoffe, Medikamente und diagnostische Verfahren und Hilfsmittel einzusetzen und dort neue Lösungen zu erfinden, wo diese bisher fehlen. Wir investieren stark in Impfstoffe in der Hoffnung, dass sie eines Tages eingesetzt werden können, um HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose zu verhindern, Kinderlähmung auszumerzen und zu verhindern, dass Kinder an Durchfallerkrankungen und Lungenentzündung sterben.

Im Jahr 2009 gewährte
Fördermittel für
Weltgesundheit:
1.49 Mrd. USD

Unser Programm für Weltgesundheit umfasst folgende Schwerpunkte:

Magen-/Darm- und Durchfallerkrankungen: Erforschung und Bereitstellung kostengünstiger Verfahren und Produkte zur Verhinderung und Behandlung von Durchfallerkrankungen in Entwicklungsländern.

Familienplanung: Bereitstellung eines Zugangs zu freiwilligen Familienplanungsdiensten und Verhütungsmitteln für Familien zur Verbesserung der Gesundheit und zum Retten von Leben.

HIV/AIDS: Verringerung der HIV-Neuinfektionen durch die Bereitstellung bewährter Präventionsmethoden und -strategien und Vortreiben von Forschung und Entwicklung im Hinblick auf neue Vorsorgetechnologien.

Malaria: Fortschritte im Hinblick auf das Ziel, die Malaria mittels bewährter Eindämmungsprogramme und vielversprechender neuer Forschungsergebnisse dauerhaft zu besiegen.

Gesundheit für Mutter und Kind: Förderung praktischer Methoden und Strategien, um die Sterblichkeit von Müttern und Neugeborenen bei bzw. kurz nach der Geburt zu verringern.

Vernachlässigte Krankheiten und andere Infektionskrankheiten: Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir daran, die schwere Bürde vernachlässigter Krankheiten wie Medinawurm und Flussblindheit zu erleichtern.

Ernährung: Verhinderung von Unterernährung bei Kindern zur Gewährleistung einer adäquaten körperlichen und kognitiven Entwicklung und zur Steigerung der Krankheitsresistenz.

Lungenentzündung: Starke Verringerung der Anzahl an Lungenentzündungserkrankungen bei Kindern in Entwicklungsländern, durch verbesserten Zugang zu bezahlbaren Impfstoffen.

Kinderlähmung: Nutzen sämtlicher Mittel zum Besiegen der Kinderlähmung in Zusammenarbeit mit unseren Partnern bei der Global Polio Eradication Initiative.

Tabak: Verringerung der durch Tabakkonsum verursachten Erkrankungen in Entwicklungsländern durch schnellere Übernahme von Strategien zur Verhinderung und Verringerung der Tabaknutzung.

Tuberkulose: Entwicklung und Einführung neuer Methoden der TB-Vorbeugung, -Diagnose und -Behandlung.

Impfstoffe: Unser Schwerpunkt liegt auf der Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung von Impfstoffen. Diese stellen die beste und kostengünstigste Methode dar, Krankheiten zu verhindern.

USA-PROGRAMM

In den USA haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Bildungssystem signifikant zu verbessern, so dass allen jungen Menschen die Möglichkeit offensteht, ihr volles Potenzial zu entfalten. Für unsere Schüler und unser Land gleichermaßen reicht ein High-School-Abschluss nicht aus, um in der internationalen Wirtschaft Erfolg zu haben. Dennoch haben nur zwei Fünftel der Bevölkerung im Alter zwischen 25 und 29 Jahren einen College-Abschluss erlangt. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern investieren wir in Maßnahmen, die alle Schüler nach dem High-School-Abschluss auf einen erfolgreichen weiteren akademischen und beruflichen Werdegang vorbereiten. Ziel ist es, die Anzahl der jungen Menschen drastisch zu steigern, die nach der High School einen weiterführenden Abschluss erlangen, der einen echten Wert auf dem Arbeitsmarkt hat.

Gewährte Fördermittel
im Rahmen des
USA-Programms 2009:
381 Mio. USD

Unser USA-Programm umfasst folgende Schwerpunkte:

Bildung und Ausbildung: Zusammenarbeit mit Partnern zum Vorantreiben von Reformen, die für alle Schüler – besonders solche in benachteiligten Gemeinden – von Vorteil sind. Unsere Prioritäten umfassen:

- die Gewährleistung, dass jede Schulklasse jedes Jahr von effektiv arbeitenden Lehrern unterrichtet wird
- den Aufbau einheitlicher, klar umrissener Standards für schulische Leistungen, die Schüler auf höhere Bildung und Beruf vorbereiten
- die Unterstützung beschleunigter Maßnahmen zum Nachholen akademischer Defizite zur Verkürzung der Zeit bis zum qualifizierenden Abschluss
- das Vorantreiben alternativer Finanzhilfemaßnahmen, die Anreize für den Abschluss bieten
- das Erforschen und Identifizieren von Daten, die Lehrern, Eltern, Schülern und politischen Entscheidungsträgern die Informationen an die Hand geben, die sie benötigen, um erfolgreich zu sein.

Darüber hinaus finanzieren wir Stipendien für den Besuch

von Colleges und Universitäten für leistungsstarke, einkommensschwache Schüler und Studierende im ganzen Land und unterstützen hochwertige frühkindliche Lernprogramme im Bundesstaat Washington.

Der pazifische Nordwesten: Hilfestellung für Familien in Notlagen durch Unterstützung innovativer Gemeindeorganisationen im pazifischen Nordwesten. In dieser Region hat die Stiftung ihren Hauptsitz und hier können unsere nationalen Investitionen aktiv ineinandergreifen. Insbesondere konzentrieren wir unsere Bemühungen auf Maßnahmen, die den Zyklus der Familienobdachlosigkeit in der Region durchbrechen könnten.

Bibliotheken in den USA: Unterstützung öffentlicher Bibliotheken bei der Bereitstellung des kostenlosen Computer- und Internetzugangs in öffentlichen Bibliotheken im ganzen Land.

Besondere Initiativen: Erkundung potenzieller neuer Förderbereiche, Finanzierung einzelner Projekte in Reaktion auf einmalige Herausforderungen und unvorhersehbare Ereignisse.

Geleitet von der festen Überzeugung, dass jedes Leben gleichwertig ist, engagiert sich die Bill & Melinda Gates Foundation dafür, allen Menschen ein gesundes und produktives Leben zu ermöglichen. In Entwicklungsländern liegt unser Schwerpunkt darauf, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich von Hunger und extremer Armut zu befreien. In den USA sind wir bestrebt, allen Menschen – insbesondere solchen mit geringen Ressourcen – Zugang zu den Möglichkeiten zu gewähren, die sie benötigen, um in der Schule und im Leben erfolgreich zu sein. Die Stiftung hat ihren Hauptsitz in Seattle im US-Bundesstaat Washington. Sie wird geführt von Jeff Raikes als CEO und William H. Gates Sr. im Ko-Vorsitz, unter der Leitung von Bill und Melinda Gates sowie Warren Buffett.

Weitere Informationen über die Bill & Melinda Gates Foundation sind auf unserer Website erhältlich: www.gatesfoundation.org.

© 2010 Bill & Melinda Gates Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Die Bill & Melinda Gates Foundation ist eine eingetragene Marke in den USA und in anderen Ländern.